

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:448985-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Wittmund: Bau von Kliniken
2022/S 157-448985**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Wittmund gGmbH

Postanschrift: Dohuser Weg 10

Ort: Wittmund

NUTS-Code: DE94H Wittmund

Postleitzahl: 26409

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): 04462 / 86-2110

E-Mail: info@kh-wtm.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://kh-wtm.de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeberatung.de/krankenhaus-wittmund/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2622690/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Büro für Zielplanung und Vergabekoordination

Postanschrift: Ulmenweg 3

Ort: Fuldabrück

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

Postleitzahl: 34277

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Axel Sachs

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

Telefon: +49 56150342605

Fax: +49 56150342893

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabekoordinator.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeberatung.de/krankenhaus-wittmund/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gGmbH

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Krankenhaus Wittmund gGmbH: Vorbereitende Maßnahme-Baustraße u. Wasserhaltung
Referenznummer der Bekanntmachung: 225.01.02-02-01

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45215130 Bau von Kliniken

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Krankenhaus in Wittmund ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in Trägerschaft des Landkreises Wittmund als alleiniger Gesellschafter.

Der Krankenhausträger beabsichtigt, nach der bereits erfolgten Fertigstellung der Baumaßnahme "Neustrukturierung des Behandlungstraktes", die Maßnahme „Neustrukturierung der Pflege“ durch den Bau eines Erweiterungsgebäudes fortzuführen. Damit verbunden sind auch die Verlegung des Eingangsbereiches und die äußere Erschließung für Besucher und Patienten auf die Südseite des Krankenhauses geplant mit Ausrichtung zur B210.

Realisiert wird ein dreigeschossiger, nicht unterkellertes, Erweiterungsbau südwestlich am vorhandenen Bettenhaus mit einem Staffageschoss für die Klimatechnik.

Im Erdgeschoss des Neubaus entsteht ein neuer Eingangs- und Servicebereich mit Eingangshalle, Information, Post, Aufnahmebüros, Raum der Stille und einem Besucher- und Patientencafe kombiniert mit dem Personalspeisesaal.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45332000 Installateurarbeiten und Verlegung von Abwasserleitungen

44163111 Abwasserleitungen

45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE94H Wittmund

Hauptort der Ausführung:

Wittmund, DE

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

DIN 18315 Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten ohne Bindemittel

DIN 18196: Erd- und Grundbau

- Abbruch von Wegeböden 1.000 m²

- Bodenabtrag 800 m³ Oberboden, 2.100 to Boden ausbauen u. entsorgen

- Wasserhaltung, Enteisungsanlage,

- Grabenarbeiten 600 m einschl. Rohrverlegung

- Baustraße umgeb. 3200 m², Baustraße mit Asphalttragdecks. 1000 m²

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 11/11/2022
Ende: 15/02/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Es werden nur Angebote gewertet die fristgerecht auf der Vergabepattform eingegangen sind. Angebote per E-Mail oder in Papierform können nicht gewertet werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB. 2. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung in die das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters, § 6 a EU Nr. 1 VOB / A.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über jeweils mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen, § 6 a EU Nr. 2 lit. a) VOB / A. 2. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmer ausgeführten Aufträgen, § 6 a EU Nr. 2 lit. c) VOB / A. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular 124.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Angabe über die Ausführung von Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zuvergebenden Leistung vergleichbar sind, § 6 a EU Nr. 3 lit. a) VOB / A;. Von den 3 wichtigsten Bauleistungen sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung beizufügen. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular „Referenzliste“. 2. Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die mit

der Qualitätskontrolle beauftragt sind und über die der Bieter für die Ausführung der Leistungen verfügt, § 6 a EU Nr. 3 lit. b) VOB / A.3. Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, § 6 a EU Nr. 3 lit. g) VOB / A.4. Erklärung über die Ausstattung, die Geräte und die technische Ausrüstung des Bieters für die Erfüllung des Auftrags, § 6 a EU Nr. 3 lit. h) VOB / A.5. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular Nr. 235 + 236.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Den Nachweis der Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) können präqualifizierte Unternehmen durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch durch Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert ferner die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/09/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/11/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 13/09/2022

Ortszeit: 10:30

Ort:

Die Öffnung erfolgt elektronisch unter Ausschluss der Bieter oder deren Vertreter.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Vergabekoordinator, Bauherrschaft sowie dessen Vertreter.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-15-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabe einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

12/08/2022